

# Bunte Landsknechte ziehen durch die Straßen

## SCC-Fanfarezug feierte sein 50-jähriges Bestehen

Von unserer Mitarbeiterin Erika Kimmig

**Baden-Baden-Haueneberstein.** Herrliches Herbstwetter, überall Fanfarenklänge und eine voll besetzte Eberbachhalle – bei idealen Bedingungen feierte der SCC-Fanfarezug Haueneberstein sein Fest zum 50-jährigen Bestehen. Bei strahlendem Sonnenschein zogen am Sonntagmittag Fanfarenbläser, Trommler, FahnenSchwinger und Marketenderinnen durch die Straßen der Eberbachgemeinde. Der Jubiläums-Fanfarezug und die Prinzen-garde führten den Lindwurm an. Zur Eröffnung des Fests spielte am Samstagabend die Rock & Pop Acoustics Band Easy Road. Zu Musik aus den vergangenen Jahrzehnten feierten die Besucher bis weit nach Mitternacht mit DJ Uwe Fettel noch kräftig weiter.

Die unterschiedlichsten Klänge hallten am Sonntag durch die Luft, als die Fanfarezüge aus Weisenbach, Ettlingen, Iffezheim, Kehl, die Hörstelsteiner Heroide aus Hörden und der Spielmannszug Baden-Oos vom Lehnberg ring durchs Herrenpfädel, die Karllsruher Straße und das Unterdorf bis zur Eberbachhalle zogen. Das sonnige Herbstwetter zog auch etliche Zuschauer zu diesem Spektakel an den Straßenrand.

Die mal zünftigen, mal modernen Rhythmen bescherten den Zuschauern beste Laune. Sie trällerten schon mal

lauthals das Badner Lied oder sonst einen Ohrwurm mit, klatschten und wiegen im Takt. Die Trommler, Bläser, FahnenSchwinger und Marketenderinnen boten in ihren Landsknechts-Uniformen nicht nur ein akustisch, sondern auch optisch farbenprächtiges Bild.

Um die Mittagszeit gab es in der Eberbachhalle keinen freien Stuhl mehr. Bald war das Mittagessen ausverkauft. Am Nachmittag gratulierten beim Freundschaftsspielen einige Fanfarezüge dem Jubilar zum runden Geburtstag. Die einzelnen Gruppen ließen die

### Mehrere Kapellen beteiligen sich am Umzug

schmissigen Melodien aus klassischen und modernen Musikstücken erklingen und zeigten so einen Querschnitt aus ihrem Repertoire. Nach den Begrüßungsklänge des SSC-Fanfarezugs und den modernen Rhythmen der Kehler Freunde machte der Spielmannszug der Kolpingsfamilie Baden-Oos mit Trommeln und Pfeifen dem Jubilar seine Aufwartung.

Mit einigen Balletteinlagen gratulierten die SCC-Prinzen-garde und die Showtanzgruppe. Viel Applaus war der berechnete Lohn für die Musiker und die jungen Damen vom Ballett.

„Ihr könnt stolz darauf sein, was ihr in den vergangenen 50 Jahren geschafft habt“, lobte Oberbürgermeisterin Margret Mergen die Fanfarezugmitglieder. Es sei immer wieder gelungen, Kinder und Jugendliche für die Musikinstrumente zu begeistern und als Akteure zu gewinnen. Durch ihre vielen Auftritte in



EIN BUNTES BILD: Der SCC-Fanfarezug Haueneberstein, der sein 50-jähriges Bestehen feierte, führte den Festumzug durch die Straßen der Eberbachgemeinde an. Foto: Kimmig

Frankreich habe der Fanfarezug ein Stück zur europäischen Kultur beigetragen. Zudem sei der Fanfarezug Haueneberstein der einzige im Stadtkreis Baden-Baden, stellte die Oberbürgermeisterin fest.

Dominik Seyfrid, Zugführer des Fanfarezugs, freute sich, dass so viele Gäste, unter ihnen die Bundestagsabgeordnete Gabriele Katzmarek, die Landtagsabgeordnete Beate Böhlen, Ober-

bürgermeisterin Margret Mergen, Bürgermeister Werner Hirth und Ortsvorsteher Hans-Dieter, zum Fest gekommen waren.

„Ohne Euch würde es den Fanfarezug nicht geben“, zollte Dominik Seyfrid den Gründungsmitgliedern Dank und Anerkennung. Dank gab es auch für seinen Vater Paul Seyfrid, der den Fanfarezug 33 Jahre lang führte und prägte und die Gruppe auch heute noch in der

ersten Stimme tatkräftig unterstützt. Ein Kompliment galt den wenigen Leuten, die dieses Jubiläumsfest auf die Beine gestellt haben.

Auch an den Nachwuchs war gedacht. Der durfte sich vor der Eberbachhalle im Spiele-Parcours oder auf der Hüpfburg austoben. Auf Stelwänden und in einer Powerpoint-Präsentation ließen Bilder die 50-jährige Geschichte des Fanfarezugs lebendig werden.